

## Direkt nach dem Einbruch

- Polizei verständigen (Deutschland - **110** | Österreich - **112** )
- Versicherung verständigen
- Fotos vom Tatort anfertigen
- Stehlgutliste anfertigen (*Dinge, die gestohlen wurden + Anschaffungsrechnungen, wenn vorhanden*)
- EC-Karte und Co. bei Verlust sperren lassen
  - Kredit- und EC-Karten: zentrale Sperrnummer **116 116**
  - Sparbücher und Wertpapiere: Bankberater kontaktieren
  - Personalausweis: bei der Ausweisbehörde melden, zentrale Sperrnummer **116 116**
  - Mobiltelefon: Anbieter kontaktieren, **Tastenkombination \*#06** zeigt 15 stellige IMEI-Nummer an, die die Polizei für die Fahndung benötigt
- Nichts am Tatort verändern!

## Folgemaßnahmen nach dem Einbruch

- Erste Schäden beseitigen (*etwa bei kaputten Fenstern vom Schlüsseldienst eine Spanplatte*)
- Kostenvoranschläge für Schadenbeseitigung holen und bei Versicherung einreichen
- Kontaktieren Sie eine Opferhilfeeinrichtung, wie den **„Weißen Ring“**, wenn Sie durch den Einbruch in eine finanzielle Notlage geraten
- Bei Angstzuständen, Schlafstörungen, etc. scheuen Sie nicht davor, eine psychologische Einrichtung zu kontaktieren, auch hier stehen Ihnen Opferhilfeeinrichtungen wie der **„Weiße Ring“** zur Seite

## Präventivmaßnahmen vor einem (weiteren) Einbruch

- Schlösser austauschen, vor allem, wenn Schlüssel gestohlen wurden
- Fenster und Türen mechanisch sichern
- Elektronische Einbruchmeldeanlage installieren
- Vorbeugendes Verhalten
  - Sämtliche Türen und Fenster immer (ab)schließen
  - Fenster niemals gekippt lassen
  - Schlüssel niemals draußen verstecken
  - Keine Hinweise auf Abwesenheit geben
- Wertgegenstandsliste anfertigen und am besten bei Vertrauenspersonen aufbewahren